

Sei DU die Veränderung, die DU sehen möchtest. [gandhi]

Einladung zum  
**DENK-MAL FÜR ALLE**  
Samstag, 28.1.2012 ab  
1830Uhr



Zum 10ten Mal treffen wir uns während dem WEF friedlich beim DENK-MAL FÜR ALLE, das mit einem grossen Feuer beleuchtet sein wird.  
**Alle sind herzlich willkommen.**

Mit Kerzen – Lichter der Gewaltlosigkeit – wandern wir Richtung Hohe Promenade und treffen uns **ab 1830 Uhr beim DENK-MAL (zwischen Schiabach und Youth Palace)** unter freiem Himmel.

Themen: **Zeit = Geld? Momo und die grauen Herren**  
**Gibt es GeldSysteme, die nicht krank machen?**

**--1900 Uhr Ansprache von Christoph Pfluger, Geldexperte und Herausgeber von Zeitschrift Zeitpunkt.ch**

- 1930 Uhr Schweigeminute für alle, die wegen diktatorischen Ausbeutungssystemen zu leiden haben
- danach teilen wir Getränke und Lebensmittel, die von Beteiligten mitgebracht wurden (Teilete)
- Offener Raum für Kreatives, Musik, Theater...



**Mitbringen:**

**Warme Kleider und Schuhe.**

Freiwillig: Kerzen (mit Windschutz); Tee (Thermos) & Lebensmittel; Musikinstrumente; Fackeln; Taschenlampe; FriedensFahnen; etc....



# "Würden die Menschen verstehen, wie unser Geldsystem funktioniert, hätten wir eine Revolution – und zwar schon morgen früh."

(Henry Ford, 1863-1947)

Das WEF\* lädt wieder die mächtigsten Manager der Welt ein, um die Welt zu retten. Die Rezepte dafür heissen seit über 40 Jahren **Wachstum und Gewinnmaximierung**. Damit heute die Reichen (1%) vor dem Volk (99%) geschützt werden können, sollen unsere Enkel Milliarden für Stacheldraht, Polizei und Militär bezahlen.

Als 2010 Bundespräsident Horst Köhler ehrlich sagte, dass manchmal Militär eingesetzt werden muss, um **unsere Interessen** zu verteidigen, musste er zurücktreten.

Als 2011 Sergio Ermotti\*\* ehrlich sagte, warum die Schweiz so reich ist, wurde er CEO der UB\$\*\*\*. Wahr-Sagen wird also bei uns, im Gegensatz zum Schwab-Land, belohnt.

Das gibt Hoffnung. Zuversichtlich suchen wir nach weiteren Wahr-Heit(erkeit)en:

- Private Banking braucht Wachstum: Private (lat.) heisst auf Deutsch rauben. Private Bankiers rauben den (naiven) Menschen/ Staaten Geld, indem sie es aus dem Nichts als Schuld schöpfen, um dann für dieses Nichts auch noch Zinsen zu erpressen. Die Zinsen - allerdings - wurden nie geschaffen und deshalb braucht es ewiges Wachstum, damit der garantierte Kollaps des **Schneeballsystems** hinausgezögert werden kann. Dem zinszahlenden und bankenrettenden Volk wird eingepflegt, dass es Wachstum braucht, damit Arbeitsplätze entstehen. Aber - seit Wachstum als „Lösung“ angepriesen wird, verarmen immer mehr Menschen und immer mehr Arten werden ausgerottet. Dies kümmert Pensionskassenmanager und Banker aber kaum: **Je grösser der Raub, desto höher der Bonus.**

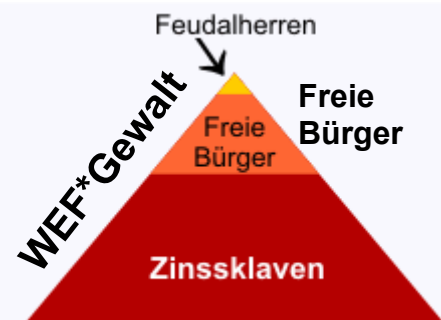
- Gewinn maximieren heisst übersetzt, dass Natur und Menschen maximal ausgebeutet werden müssen...

- Schuldenkrise: Da Vermögen nur wachsen, wenn Schulden zunehmen, können Sie sich ausmalen, was passiert, wenn tatsächlich alle Schuldenberge schmelzen würden. Null Schulden = 0 Vermögen = 0 Geld ... Solch diktatorische SchuldSysteme sind 100% sicher: Crashesicher.

Immer mehr Menschen haben genug von dieser auf Konkurrenz basierten, Angst schürenden WEF\*Gewalt: Sie ent-wickeln und be-leben demokratische Wirtschafts-Systeme, die faires und kooperatives Zusammen-Sein langfristig fördern.

Diese friedliche R-Evolution ist nicht mehr aufzuhalten. Wenn auch Sie daran interessiert sind, dann sind Sie herzlich eingeladen mitzudenken und mitzuTUN.

**„In Zeiten universeller Täuschung ist das Aussprechen von Wahrheit ein revolutionärer Akt.“** (George Orwell)



\* WEF: **Worldwide Exploitation Fundamentalism**

\*\* «Die Schweiz ist reich geworden mit Schwarzgeld. Wenn wir überall einen Schwarzen Peter verteilen wollten, wo un versteuertes Geld drin ist, dann wäre die ganze Bahnhofstrasse voll von Schwarzen Petern.»

\*\*\* **UB\$ - Union of Bankster\$** - wurde diktatorisch mit Volksgeld beschenkt...